

Mounjaro®: Anwendung und Verträglichkeit



Mounjaro® ist zugelassen für die Behandlung von Erwachsenen mit unzureichend eingestelltem Typ-2-Diabetes.¹ Darüber hinaus wird Mounjaro® außerdem zur Behandlung von Erwachsenen mit Adipositas oder Übergewicht (mit einem BMI von mindestens 27 kg/m²) angewendet.¹ Die Therapieoption mit dem Wirkstoff Tirzepatid wird 1x wöchentlich subkutan injiziert.¹

Was ist Mounjaro®?¹

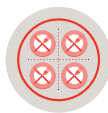
- Mounjaro® wirkt ähnlich wie ein GLP-1-Rezeptor-Agonist (GLP-1 = Glucagon-like-peptide-1). Neben GLP-1-Rezeptoren aktiviert es zusätzlich auch GIP-Rezeptoren (GIP = Glukoseunabhängiges insulinotropes Polypeptid).
- Mounjaro® ist kein Insulin.

Wie verträglich ist Mounjaro®?¹



- Die häufigsten Nebenwirkungen sind Übelkeit und Durchfall.
- Diese Nebenwirkungen sind normalerweise nicht schwerwiegend. Sie treten am häufigsten zu Beginn der Behandlung mit Mounjaro® auf, nehmen aber bei den meisten Patient:innen mit der Zeit ab.

Tipps* gegen die Übelkeit in der Anfangsphase



Kleinere Portionen essen und das Sättigungsgefühl beachten



Leichtverdauliche statt fettreiche Lebensmittel zu sich nehmen



Ausreichend Wasser trinken

* Diese Hinweise stellen keine Empfehlung dar. Wenn Patient:innen nach der Einnahme von Mounjaro® Übelkeit verspüren, sollten sie auch mit ihrem Arzt oder ihrer Ärztin sprechen.

Wie wird Mounjaro® dosiert?¹

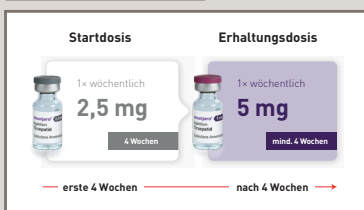
Mounjaro® 1x wöchentlich wird in Durchstechflaschen angeboten.

- Jede Durchstechflasche enthält eine Einzeldosis von 0,5 ml, unabhängig von der Dosierstärke.^{1, a}
- Jede Dosierung ist anhand der Kappe farblich unterscheidbar.

Mounjaro®: Online-Übersicht zur Verfügbarkeit

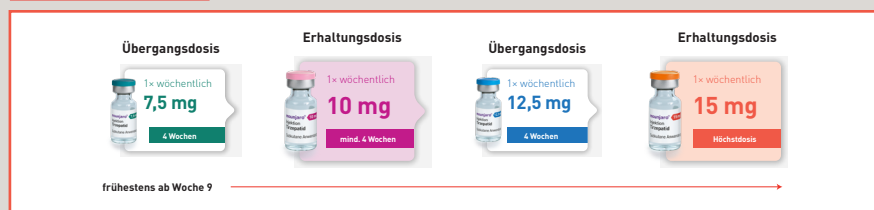


Beginn



Die Startdosis beträgt 2,5 mg 1x wöchentlich. Bereits nach vier Wochen wird die niedrigste Erhaltungsdosis von 5 mg erreicht.¹

Individualisieren



Bei Bedarf kann die Dosis nach mindestens vier Wochen in 2,5 mg-Schritten erhöht werden. Zwei weitere Erhaltungsdosen mit 10 mg und 15 mg ermöglichen eine flexible Therapieanpassung ohne weitere medikamentöse Umstellung.¹

Wie wird Mounjaro® gelagert und fachgerecht entsorgt?¹

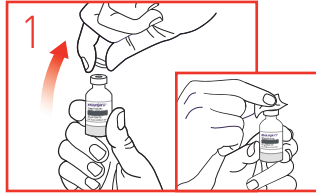


- Lagerung der Durchstechflasche im Kühlschrank bei 2–8 °C.
- Ungekühlt (max. Temperatur < 30 °C) insgesamt bis zu 21 Tage haltbar.
- In der Originalverpackung aufbewahren.
- Entsorgung der Durchstechflasche, Spritze und Nadel in einem durchstechtsicheren Behälter über den Hausmüll.

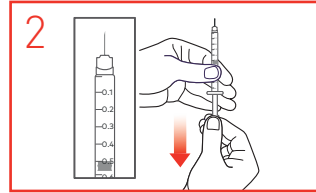
Wie wird Mounjaro® angewendet?



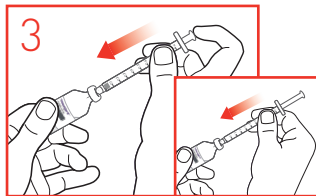
- **Mounjaro® wird 1x wöchentlich subkutan injiziert.**
- Das Medikament kann zu jeder Tageszeit unabhängig von den Mahlzeiten verabreicht werden.
- Wird eine Injektion versäumt, sollte sie schnellstmöglich innerhalb von vier Tagen nachgeholt werden. Falls dies nicht möglich ist, sollte die nächste Injektion erst wieder zum regulären Zeitpunkt stattfinden.¹



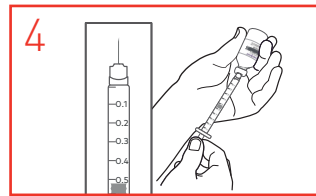
Vorbereitung der Durchstechflasche



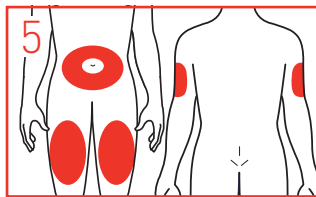
Vorbereitung der Spritze



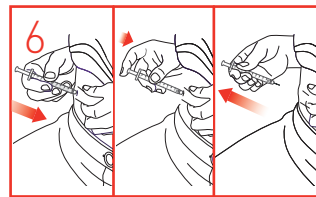
Einstecken der Nadel in die Durchstechflasche



Aufziehen der Dosis (0,5 ml) aus der Durchstechflasche



Wahl der Injektionsstelle und Injektion von Mounjaro®



Wie wird Mounjaro® injiziert?¹

- Die **subkutane Selbstinjektion** wird mit einer Spritze durchgeführt.
- Die Injektion von Mounjaro® 1x wöchentlich erfolgt in das **subkutane Fettgewebe von Bauch oder Oberschenkel** und alternativ auch in den Oberarm.
- Die Injektionsstelle sollte bei jeder Dosis gewechselt werden.¹

Welche Hygieneregeln sollten beachtet werden?

Es gelten die gleichen Hygieneregeln wie bei anderen subkutanen Injektionen:

- Zuerst Hände mit Seife und Wasser waschen.
- Vor dem Einstechen in die Durchstechflasche den Stopfen mit einem Tupfer reinigen.
- Vor der Injektion die Hautstelle reinigen und trocknen lassen.
- Die Spritzstelle kann nach der Injektion mit einem sauberen Pflaster abgedeckt werden.
- Durchstechflaschen, Spritzen und Nadeln sind nur für den einmaligen Gebrauch gedacht und sollten niemals mehrfach verwendet werden.

Welche Hilfsmittel werden für die Injektion benötigt?

Für die subkutane Injektion von Mounjaro® wird die Verwendung einer **Spritze von 1 ml** empfohlen sowie eine **Nadel mit einer Länge von 6 bis 12,7 mm und einem Außendurchmesser von 29 bis 32 G**. Die zur Selbstinjektion benötigten Spritzen und Nadeln sind nicht Teil der Packung.

[Video zur Anwendung](#)



Bei Mounjaro®-Verordnungen immer nach vorhandenen Hilfsmitteln fragen!

a Jede Durchstechflasche enthält 0,5 ml für eine 1x wöchentliche Anwendung sowie ein kleines Zusatzvolumen, um das Aufziehen der Dosis mit einer Nadel zu erleichtern.
1. Mounjaro® Gebrauchsanweisung, aktueller Stand.

Bezeichnung der/s Arzneimittel/s: Mounjaro® 2,5 mg Injektionslösung in einer Durchstechflasche, Mounjaro® 5 mg Injektionslösung in einer Durchstechflasche, Mounjaro® 7,5 mg Injektionslösung in einer Durchstechflasche, Mounjaro® 10 mg Injektionslösung in einer Durchstechflasche, Mounjaro® 12,5 mg Injektionslösung in einer Durchstechflasche, Mounjaro® 15 mg Injektionslösung in einer Durchstechflasche. **Zusammensetzung:** *arzneilich wirksamer Bestandteil:* Jede Durchstechflasche enthält 2,5 mg, 5 mg, 7,5 mg, 10 mg, 12,5 mg oder 15 mg Tirzepatid in 0,5 ml Lösung; *sonstige Bestandteile:* Dinatriumhydrogenphosphat 7 H₂O, Natriumchlorid, Konzentrierte Salzsäure (zur pH-Wert Einstellung), Natriumhydroxid (zur pH-Wert Einstellung), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Typ-2-Diabetes mellitus; Mounjaro® ist angezeigt zur Behandlung von Erwachsenen mit unzureichend eingestelltem Typ 2 Diabetes mellitus als Ergänzung zu Diät und Bewegung • als Monotherapie, wenn die Einnahme von Metformin wegen Unverträglichkeiten oder Kontraindikationen nicht angezeigt ist, • zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung von Diabetes mellitus. Studienergebnisse hinsichtlich Kombinationen, Auswirkungen auf die glykämische Kontrolle, sowie auf die untersuchten Populationen, sind in den Abschnitten 4.4, 4.5 und 5.1 der Fachinformation zu finden. **Gewichtsmanagement:** Mounjaro® ist angezeigt als Ergänzung zu einer kalorienreduzierten Diät und erhöhter körperlicher Aktivität zum Gewichtsmanagement, einschließlich Gewichtsabnahme und Gewichtserhaltung, bei Erwachsenen mit einem Ausgangs-Body-Mass-Index (BMI) von ≥ 30 kg/m² (Adipositas) oder ≥ 27 kg/m² bis < 30 kg/m² (Übergewicht) bei Vorliegen mindestens einer gewichtsbedingten Begleiterkrankung (z. B. Hypertonie, Dyslipidämie, obstruktive Schlafapnoe, Herz-Kreislauf-Erkrankung, Prädiabetes oder Typ 2 Diabetes mellitus). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder gegen einen der genannten sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Hypoglykämie^{1*} bei Anwendung mit Sulfonylharnstoffen oder Insulin; Übelkeit, Diarrhoe. *Häufig:* Überempfindlichkeitsreaktionen; Hypoglykämie^{1*} bei Anwendung mit Metformin und SGLT2-Inhibitoren, vermindertes Appetit¹; Schwindel², Hypotonie², Bauchschmerzen, Erbrechen, Dyspepsie, Verstopfung, Blähungen, Aufstoßen, Flatulenz, gastroösophageale Refluxkrankheit; Haarausfall²; Fatigue (umfasst die Begriffe Müdigkeit, Asthenie, Unwohlsein und Lethargie), Reaktionen an der Injektionsstelle; erhöhte Herzfrequenz, erhöhte Lipase- und Amylasewerte. *Gelegentlich:* Hypoglykämie^{1*} bei Anwendung mit Metformin, Gewichtsverlust¹; Cholelithiasis, Cholezystitis, akute Pankreatitis; Schmerzen an der Injektionsstelle; erhöhter Calcitonin-Wert. *Selten:* Anaphylaktische Reaktion², Angioödem². [¹ Klinisch signifikante Hypoglykämien (Blutzucker $< 3,0$ mmol/l (< 54 mg/dl) oder schwere Hypoglykämien (die Hilfe einer anderen Person erfordern)); ² Nebenwirkung, die nur auf Patienten mit Typ 2 Diabetes mellitus (T2DM) zutrifft; ³ Nebenwirkung, die hauptsächlich auf Patienten mit Übergewicht oder Adipositas mit oder ohne T2DM zutrifft. * Über Berichte nach Markteinführung.]. **Warnhinweise:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren, weitere Warnhinweise siehe Fachinformation. **Verschreibungspflichtig. Zulassungsinhaber:** Eli Lilly Nederland B.V., Papendorpseweg 83, 3528 BJ Utrecht, Niederlande; *Ansprechpartner in Deutschland:* Lilly Deutschland GmbH, Werner-Reimers-Str. 2–4, D-61352 Bad Homburg. **Stand der Information: Dezember 2023.**